

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Zum Lehrerbild 1914 im Jahrbuch 1960, Seite 32

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Wie wird mir, wie wird mir!

Es war eine der vielen großen Pausen, in denen das Kollegium der Latina sich zum Ausruhen im Lehrerzimmer zusammenfand. Plötzlich unterbrachen aufgeregte Worte und lebhafte Gesten des hereinstürmenden Altphilologen die Ruhe.

Er kam mit dem Hausmeister aus dem Keller, wo ihm hinter der bewußten grau gestrichenen Bretterwand, die den Rangunterschied zwischen Schüler und Lehrer sichtbar zu machen hatte, ein unangenehme Überraschung begegnet war.

Auch Latina-Schüler verstanden etwas von Physik! So hatten sie ihre Kenntnisse von der Elektrizität dazu benutzt, eine geheime Leitung vom Lichtnetz an die sanitäre Anlage jenseits der Bretterwand anzuschließen. Das erste und einzige Opfer wurde ein Lateinlehrer. Seine lauten Rufe des Entsetzens: „Wie wird mir, wie wird mir“ hatten den Hausmeister in seiner Kellerwohnung aufgeschreckt. Die an falscher Stelle angewandte Physik wurde sofort beseitigt. Aber der Ruf: „Wie wird mir, wie wird mir“ wurde zum geflügelten Wort einer ganzen Schülergeneration.

Zum Lehrerbild 1914 im Jahrbuch 1960, Seite 32

schrrieb mir Kommilitone Johannes Consbruch:

Lieber Herr Rudolph! Seien Sie herzlich bedankt für das wiederum vorzüglich gelungene Jahrbuch „Schola Latina“ 1960. Ich habe mich sehr darüber gefreut und seinen Inhalt sofort verschlungen. Besonders berührt hat mich das Bild des Lehrerkollegiums auf Seite 23; ich war bis zu meiner Ausbombung selbst Besitzer dieser Fotografie, die nach meiner Erinnerung zusammen mit einem Bild jeder Klasse im Frühsommer 1914 gemacht wurde, also unsere Lehrerschaft kurz vor Ausbruch des ersten Weltkrieges zeigt. Ich glaube sogar, noch die meisten Namen zu wissen, und zwar von rechts nach links

a) sitzend: Prof. Stade, Prof. Dr. Suchsland, Rektor Prof. Dr. Gräber, Prof. Dr. Windel, Prof. Dr. Hergt, Prof. Weiske, Prof. Dr. Herold, Oberlehrer Dr. Dorn, Oberlehrer Faltin, Oberlehrer Dr. Ebeling, Prof. Dr. Hackmann, Oberlehrer Preibitsch, Oberlehrer Dr. Klebe, Herr Schnelle, Dr. Rud. Bahn.

b) stehend: Prof. Pastor Körner, Prof. Rieger, Prof. Sparig, Herr Dewerzeny, Prof. Dr. Wagner, Oberlehrer Arthur Starke, Herr Wensch, Joh. Schatz, Kand. des Höh. Lehramts Dr. Reuter, Oberlehrer Dr. Joachimi (?), Friedr. Heyne, Herr Frese, Oberlehrer Dr. Ritter.
Auf dem Bild fehlt Prof. Dr. Kaiser.

Vielleicht kennen Sie jemand, der auch zu dieser Zeit auf der Latina war und meine Angaben nachprüfen könnte. Es wäre doch schön, wenn in der nächsten Ausgabe noch nachträglich die Namen, soweit erkennbar, mitgeteilt würden.